Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

mit dieser Unterrichtsreihe zum Thema **„Sommer“** möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie mit den Boardstories **„Mimi will auch ans Meer“** von Marliese Arold (Text) und Marion Elitez (Illustration), **„Jan und Julia verreisen“** von Margret Rettich, Susanne Weber (Text) und Catharina Westphal (Illustration) sowie **„Paula macht Ferien am Meer“** von Ursel Scheffler (Text) und Dagmar Henze (Illustration) abwechslungsreiche und motivierende Unterrichtsstunden in der 2. bis 4. Klasse gestalten und dabei Kompetenzen gemäß der Bildungsstandards fördern können. Die Boardstories dienen dabei als literarischer Einstieg in das Thema.

Zu den Boardstories:

„Mimi will auch ans Meer“: Die Boardstory ist ab Klasse 2 zum selbstständigen Lesen geeignet. Im Mittelpunkt steht Franka, die mit ihren Eltern in den Ferien ans Meer fährt. Eigentlich soll Kätzchen Mimi bei Oma bleiben, aber sie schlüpft heimlich in die Reisetasche ...

„Jan und Julia verreisen“: Die Boardstory ist ab Klasse 2 zum selbstständigen Lesen geeignet. Die Kinder können die Geschwister Jan und Julia in den Ferien auf eine Urlaubsinsel begleiten und sich so selbst auf die Ferien einstimmen.

„Paula macht Ferien am Meer“: Die Boardstory ist ab Klasse 2 zum selbstständigen Lesen geeignet. Im Mittelpunkt steht Paula, die mit ihrer Familie endlich Ferien am Meer macht. Eines Tages findet sie eine Flaschenpost mit einem geheimnisvollen Brief ...

Diese Unterrichtsreihe bietet Ihnen Ideen für vier Einheiten, die Sie ganz nach Belieben gestalten, abändern und auf Ihre Lerngruppe ausrichten können. Die Dauer der Unterrichtseinheiten variiert je nach Lerngruppe und Ausführlichkeit, mit der Sie die Aufgaben bearbeiten lassen.

Neben den Vorschlägen zum Ablauf und dem Inhalt der Unterrichtseinheit stehen Ihnen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung: eine **Sommer-Schreib-Werkstatt**, aus der die Kinder verschiedene Schreibangebote wählen können, eine Übersicht über die **Merkmale einer Geschichte**, eine **Würfelvorlage** zum Schreiben einer Würfelgeschichte, **Sommer-Satzteile**, **Reizwortketten** sowie **Bildkarten** zum Sommer.

Tipp: Nutzen Sie auch das interaktive Unterrichtsmaterial und die Arbeitsblätter zu den Boardstories.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Inhaltliche Schwerpunkte und Bildungsstandards

UE	Thema	Inhaltlicher Schwerpunkt	Bildungsstandards
1	Sommer und Sommer-ferien	* Die Boardstory wird gemeinsam gelesen und Fragen zum Text beantwortet. * Durch ein mündliches Gespräch findet eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der Geschichte statt. * Gemeinsam werden Sommerwörter gesammelt und diese strukturiert.	* verfügen über Lesefähigkeiten * erschließen sich Texte * entwickeln eigene Gedanken zu Texten * stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstehen
2	Entwickeln eigener Texte	* Die Boardstory wird gemeinsam gelesen und Fragen zum Text beantwortet. * Die Kinder schreiben mithilfe der Schreibwerkstatt eigene Geschichten und/oder Gedichte zum Thema Sommer.	* stellen Fragen, wenn sie etwas nicht verstehen * schreiben Geschichten und/oder Gedichte
3	Überarbeitung eigener Texte	* Die Boardstory wird gemeinsam gelesen und Fragen zum Text beantwortet. * Die Schülerinnen und Schüler lesen ihre Ergebnisse einer Partnerin / einem Partner vor, geben sich Rückmeldung und überarbeiten ihre Texte.	* reflektieren Geschichten/Gedichte anhand von Kriterien
4	Ergebnisse präsentieren	* Im Sitzkreis können die Kinder ihre Ergebnisse vorstellen. * Diese werden anhand der Bewertungskriterien und der drei Reflexionskarten (Lob, Frage, Tipp) reflektiert.	* stellen ihre Texte vor * reflektieren die Geschichten/Gedichte anhand von Kriterien

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Unterrichtseinheit, Teil 1: Sommer und Sommerferien

Vorbereitung
Öffnen Sie die Boardstory „Mimi will auch ans Meer“. Versammeln Sie die Klasse zum gemeinsamen Lesen der Geschichte.

Neugierde wecken
Zeigen Sie die Startseite der Boardstory und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen zur Geschichte anstellen: Was macht die Katze im Rucksack des Mädchens? Was befindet sich im Leuchtturm? Das Spekulieren dient der Motivation und weckt die Neugierde, denn die Vermutungen können beim Lesen bestätigt oder verworfen werden.

Einstieg: Gemeinsames Lesen
Starten Sie die Boardstory. Je nach Leseniveau Ihrer Klasse können die Kinder abwechselnd einen Satz laut vorlesen oder Sie lesen die Geschichte vor. Dies dauert ca. 15 Minuten. Wie immer bietet es sich an, die Pausefunktion nach Belieben zu nutzen und den Kindern gezielte Fragen zu stellen, um das Leseverständnis zu unterstützen.
In einem zweiten Durchgang können Sie den Text der Boardstory ausblenden und die Kinder die Geschichte anhand der Bilder nacherzählen lassen. Dadurch verinnerlichen die Schülerinnen und Schüler die Inhalte.

Erarbeitung: Sommer-Mindmap
Sammeln Sie typische Sommerwörter, die in der Boardstory vorkommen, in Form einer Mindmap an der Tafel. Diese kann im Verlauf der Unterrichtseinheit immer wieder ergänzt werden: Aktivitäten im Sommer, So klingt/riecht/schmeckt der Sommer, So fühlt er sich an; Diese Früchte gibt es im Sommer, Sommerwetter … Lassen Sie die Kinder anschließend von den nahenden Sommerferien erzählen: Werden die Kinder verreisen? Mit welchen Aktivitäten haben die Kinder bislang die Sommerferien verbracht? Die Antworten werden in der Mindmap ergänzt.

Hinweis: Im Unterrichtsmaterial zu der Boardstory finden Sie viele Arbeitsblätter und interaktive Aufgaben, die Sie nutzen können, um das Textverständnis abzusichern und die Lesekompetenz der Kinder zu schulen. Sie eignen sich auch als Hausaufgabe.

Abschluss
Kündigen Sie an, dass die Kinder in den folgenden Unterrichtsstunden an einer Sommerwerkstatt arbeiten und zu Autorinnen und Autoren werden.

© StoryDOCKS GmbH, 2023
erstellt von Klara Kirschbaum

Unterrichtseinheit, Teil 2: Entwickeln eigener Texte

Vorbereitung
Öffnen Sie die Boardstory „Jan und Julia verreisen“. Versammeln Sie die Klasse zum gemeinsamen Lesen der Geschichte.

Neugierde wecken
Zeigen Sie die Startseite der Boardstory und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen zur Geschichte anstellen: Wohin verreisen die Kinder?

Einstieg: Gemeinsames Lesen
Starten Sie die Boardstory. Je nach Leseniveau Ihrer Klasse können die Kinder abwechselnd einen Satz laut vorlesen oder Sie lesen die Geschichte vor. Dies dauert ca. 10 Minuten. Erweitern Sie nach dem gemeinsamen Lesen die Sommer-Mindmap, diese dient als Hilfestellung zum Schreiben eigener Sommertexte.

Unterrichtsverlauf und Kriterien kennenlernen
Kündigen Sie den Kindern an, dass sie nun zu Autorinnen und Autoren werden und Geschichten sowie Gedichte zum Thema „Sommer“ schreiben, die im Anschluss der Klasse präsentiert werden. Der Ablauf der Unterrichtseinheit wird den Kindern transparent gemacht und sollte während des gesamten Verlaufs zur Verfügung stehen (s. Kasten: So entwickle ich einen Sommertext). Anschließend werden die Kriterien zum Schreiben einer Geschichte / eines Gedichts besprochen (s. Kästen: Bewertungskriterien).

So entwickle ich einen Sommertext
Besprechen Sie mit den Kindern, wie sie eine Geschichte entwickeln können, um den Ablauf zu strukturieren:

1. Ich wähle eine Kartei aus der Sommer-Schreib-Werkstatt aus.
2. Ich überlege mir vor dem Schreiben, was ich erzählen möchte.
3. Ich schreibe eine Geschichte oder ein Gedicht. Ich achte darauf, dass die Geschichte in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss eingeteilt ist und sich das Gedicht an den Bauplan hält.
4. Ich lese meine Geschichte / mein Gedicht einer Partnerin / einem Partner vor und verbessere sie/es.
5. Ich lese meine Geschichte / mein Gedicht im Sitzkreis vor.

Kreatives Schreiben
Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Karteikarte aus (s. Sommer-Schreib-Werkstatt) und schreiben ihre Geschichte oder ihr Gedicht. Für Kinder, die Schwierigkeiten beim Verfassen eines Textes haben, können die Boardstories erneut zur Verfügung gestellt oder auf die Mindmap verwiesen werden.

Abschluss
Der Abschluss der Unterrichtsstunden findet im Sitzkreis statt. Die Kinder berichten reihum über die Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Entwicklung ihrer Geschichten und Gedichte.

© StoryDOCKS GmbH, 2023
erstellt von Klara Kirschbaum

Unterrichtseinheit, Teil 3: Überarbeitung eigener Texte

Vorbereitung
Öffnen Sie die Boardstory „Paula macht Ferien am Meer“. Versammeln Sie die Klasse zum gemeinsamen Lesen der Geschichte.

Neugierde wecken
Zeigen Sie die Startseite der Boardstory und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen zur Geschichte anstellen: Was ist in der Flasche, die Paula gefunden hat?

Einstieg: Gemeinsames Lesen
Starten Sie die Boardstory. Je nach Leseniveau Ihrer Klasse können die Kinder abwechselnd einen Satz laut vorlesen oder Sie lesen die Geschichte vor. Das dauert ca. 11 Minuten. Erweitern Sie auch dieses Mal die Sommer-Mindmap.

Überarbeitung der Texte
Die Kinder lesen anschließend einer Partnerin / einem Partner ihre Texte vor und geben sich gemäß der Bewertungs-kriterien eine Rückmeldung. Daraufhin werden die Texte überarbeitet.

Abschluss
Der Abschluss der Unterrichtsstunden findet im Sitzkreis statt. Die Kinder berichten reihum über die Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Entwicklung ihrer Geschichten und Gedichte.

Bewertungskriterien Geschichten

Besprechen Sie mit den Kindern, nach welchen Kriterien die Geschichten bewertet werden können. Diese sollten in der Klasse gut sichtbar aufgehängt werden:

Inhalt der Geschichte:
- Die Überschrift macht neugierig.
- Die Geschichte erzählt nur ein Erlebnis.
- Sie ist logisch aufgebaut.
- Die Geschichte hat eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.
- Alle Reizwörter/Würfelwörter oder Satzanfänge wurden verwendet.
- Die Geschichte ist lustig/traurig/spannend/witzig …

Zum Ausdruck:
- Es wurden passende Wörter verwendet.
- Es gibt unterschiedliche / abwechslungsreiche Satzanfänge.
- Es gibt keine Wortwiederholungen.
- Die Sätze sind vollständig.
- Es wurde die wörtliche Rede genutzt, um die Geschichte spannender zu machen.

Bewertungskriterien Gedichte

Das Gedicht passt zum Thema Sommer.
Es wurden passende Wörter verwendet.
Das Gedicht entspricht dem Bauplan.

Der Vortrag:
Das Gedicht wurde laut und deutlich vorgetragen.
Die passenden Stellen wurden betont.
Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden angeschaut.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Unterrichtseinheit, Teil 4:
Geschichten präsentieren

Einstieg: Wiederholung
Die Klasse trifft sich im Sitzkreis.
Wiederholen Sie gemeinsam mit den Kindern die Bewertungskriterien für Texte (s. Kasten: Bewertungskriterien).

Geschichten vorlesen
Im Anschluss dürfen alle Kinder, die möchten, ihre Geschichten vorlesen. Da Zuhören Geduld und Konzentration erfordert, können Sie die Stunde auch aufteilen und nach einigen Geschichten erst einmal unterbrechen und die Kinder Bilder zu ihren Geschichten und Gedichten gestalten lassen.

Abschluss
Die Mitschülerinnen und Mitschüler geben konstruktives Feedback anhand der Bewertungskriterien. Anschließend können die Kinder noch allgemeine Rückmeldungen zum Text geben: Das hat mir gefallen! Diesen Tipp habe ich für dich! Diese Frage habe ich an dich!

© StoryDOCKS GmbH, 2023

Sommer-Schreib-Werkstatt



Eine Sommergeschichte zu Bildern schreiben

1. Nimm dir die „Bildkarten Sommer“.
2. Wähle zwei Bilder aus.
3. Schreibe eine Geschichte, in der beide Gegenstände oder Orte vorkommen.
4. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
5. Lese die Geschichte zuerst einer Partnerin / einem Partner vor und besprecht sie mithilfe der „Merkmale einer Geschichte“. Du kannst deine Geschichte dann überarbeiten.
6. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.





Eine Sommer-Reizwortgeschichte schreiben

1. Wähle eine „Reizwortkette“ aus.
2. Schreibe eine Geschichte, in der alle Reizwörter vorkommen (die Reihenfolge muss nicht beachtet werden).
3. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
4. Lese die Geschichte zuerst einer Partnerin / einem Partner vor und besprecht sie mithilfe der „Merkmale einer Geschichte“. Du kannst deine Geschichte dann überarbeiten.
5. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.



© StoryDOCKS GmbH, 2023

Sommer-Schreib-Werkstatt



Eine Geschichte zu einem Ferienerlebnis schreiben

1. Schreibe eine Geschichte zu einem Ferienerlebnis.
Warst du in den Ferien im Urlaub oder hast du das Freibad besucht?
Hast du einen Wildpark besucht oder im Garten gezeltet?
Hast du mit Oma und Opa einen Ausflug gemacht?
2. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
3. Lese die Geschichte zuerst einer Partnerin / einem Partner vor und bespreche sie mithilfe der „Merkmale einer Geschichte“. Du kannst deine Geschichte dann überarbeiten.
4. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.





Eine Sommer-Würfelgeschichte schreiben

1. Schneide die Vorlage „Würfelgeschichte“ aus.
2. Falte die Vorlage und klebe sie zu einem Würfel zusammen.
3. Würfele 2-mal. Welche Wörter liegen oben?
4. Schreibe eine Geschichte, in der beide Wörter vorkommen.
5. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
6. Lese die Geschichte zuerst einer Partnerin / einem Partner vor und bespreche sie mithilfe der „Merkmale einer Geschichte“. Du kannst deine Geschichte dann überarbeiten.
7. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.



© StoryDOCKS GmbH, 2023

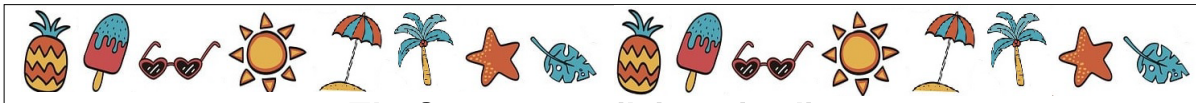
Sommer-Schreib-Werkstatt



Eine Geschichte zu Satzteilen schreiben

1. Wähle einen „Sommer-Satzteil“ aus.
2. Schreibe eine Geschichte, in der der Satzteil vorkommt.
3. Überlege dir vor dem Schreiben, was du erzählen möchtest. Erstelle dir dazu einen Schreibplan und mache dir Stichpunkte.
4. Lese die Geschichte zuerst einer Partnerin / einem Partner vor und besprecht sie mithilfe der „Merkmale einer Geschichte“. Du kannst deine Geschichte dann überarbeiten.
5. Stelle die Geschichte deiner Klasse vor.





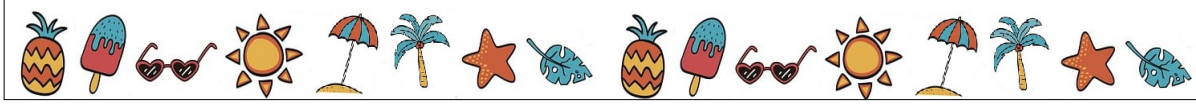
Ein Sommergedicht schreiben

1. Schreibe ein Gedicht zum Sommer.
2. Es kann ein Elfchen, ein Haiku oder ein Akrostichon sein.
3. Schreibe das Gedicht vor.
4. Schreibe es sauber ab und gestalte das Blatt.
5. Stelle das Gedicht deiner Klasse vor.

Bauplan Elfchen:
1. Zeile: 1 Wort
2. Zeile: 2 Wörter
3. Zeile: 3 Wörter
4. Zeile: 4 Wörter

Bauplan Haiku:
1. Zeile: 5 Silben
2. Zeile: 7 Silben
3. Zeile: 5 Silben

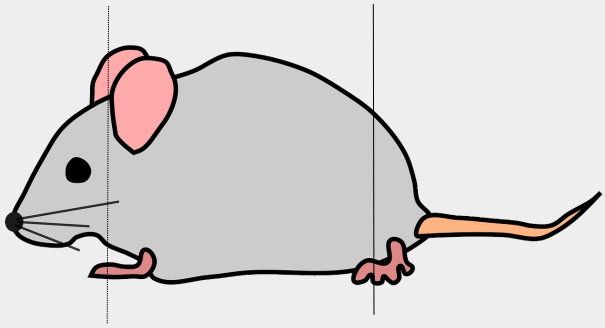
Akrostichon:
S Sommer
O Obstsalat
N...
N
E



© StoryDOCKS GmbH, 2023

Merkmale einer Geschichte:

Eine Geschichte besteht aus drei Teilen: Denke an eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.



Einleitung	Hauptteil	Schluss

In der Einleitung sollten diese W-Fragen beantwortet werden:

- Wo und wann spielt die Geschichte?
- Wer kommt in der Geschichte vor?
- Wie ist etwas geschehen?

Der Hauptteil ist der längste Teil der Geschichte. Erzähle im Hauptteil, was passiert. Im Hauptteil findet auch der Höhepunkt statt – die spannendste Stelle der Geschichte.

Erzähle am Schluss, wie die Geschichte ausgeht.

Nutze die wörtliche Rede, um die Geschichte spannender zu machen. Schreibe auch, was die Figuren deiner Geschichte fühlen und denken.

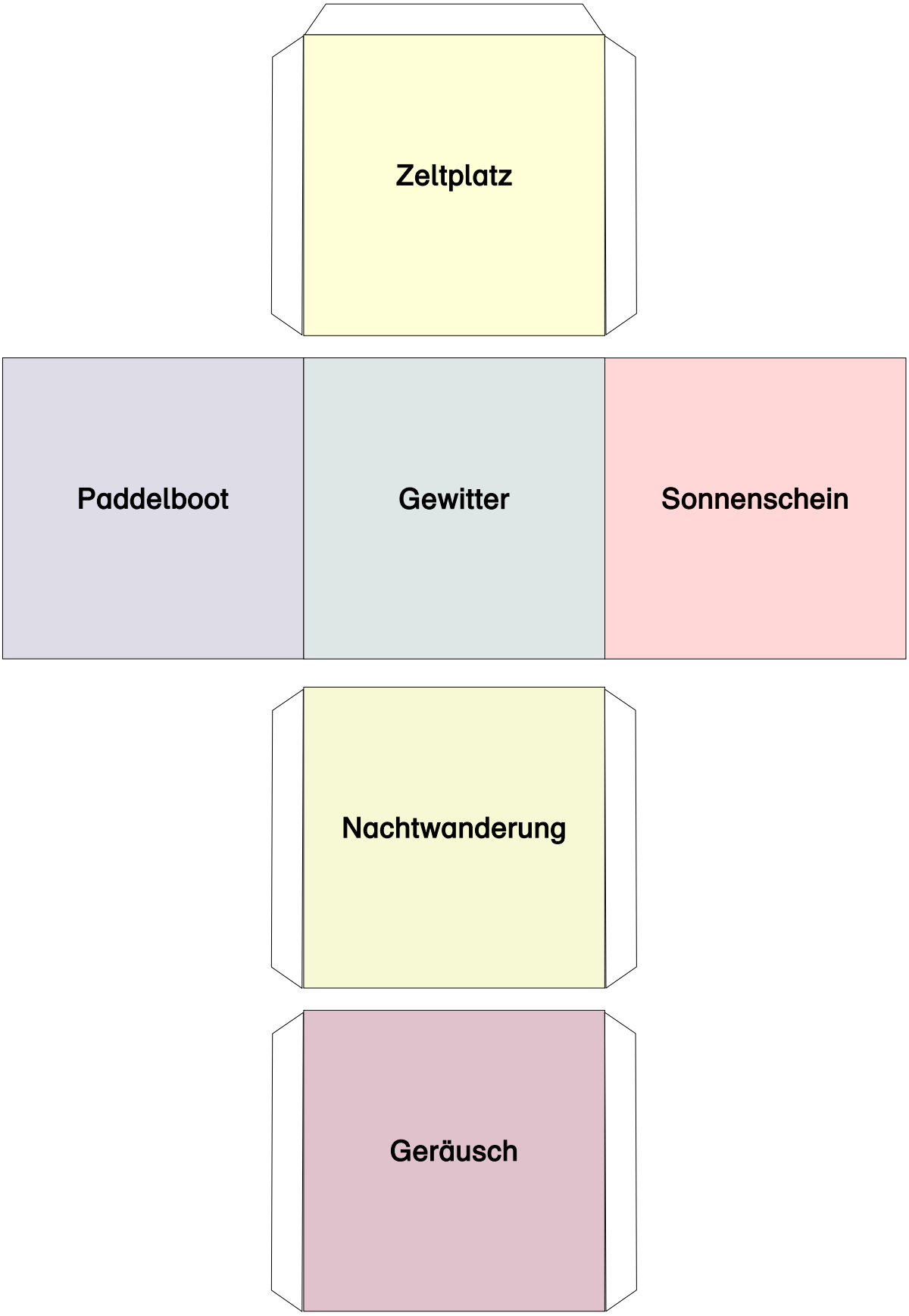
Vermeide Wortwiederholungen.

Beginne die Sätze abwechslungsreich und beginne mit unterschiedlichen Satzgliedern.

Finde eine passende Überschrift, die neugierig macht.

© StoryDOCKS GmbH, 2023

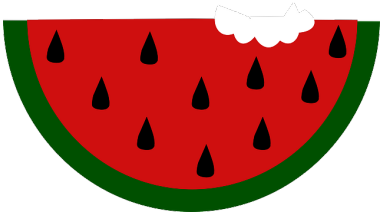
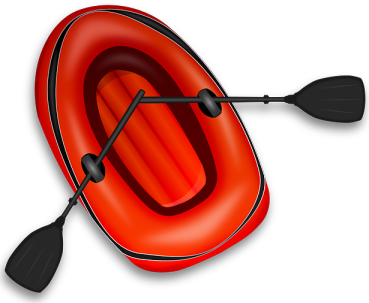
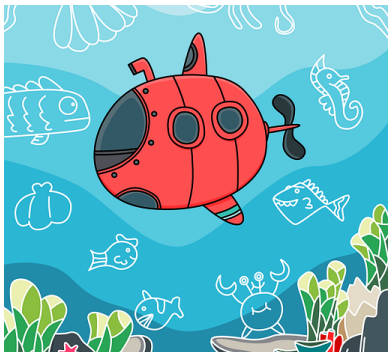
Vorlage Würfelgeschichte



© StoryDOCKS GmbH, 2023

Bildkarten Sommer










© StoryDOCKS GmbH, 2023

Sommer-Satzteile

Auf einer einsamen Insel ...	… mit dem Paddelboot auf dem Wasser.	Plötzlich zieht ein Gewitter herauf, es donnert und blitzt ...
Auf dem Bauernhof ...	… mit dem Schnorchel unter Wasser.	Plötzlich ist da vor dem Zelt ein Geräusch ...

Reizwortketten

Oma – Freibad – Gewitter – Paddelboot

Opa – Zelt – Geräusch – Waschbär

Fahrrad – Wald – Picknick – Maus

Sandburg – Welle – Krabbe – Sonnenschirm

Flaschenpost – Meer – Schatz – Muschel

© StoryDOCKS GmbH, 2023